

- a) Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
- b) SPD / Kulturliste Stadtratsfraktion

**- per E-Mail in pdf -**

Dezernat V

Adresse: Fehrenbachallee 12  
Gebäude A  
D-79106 Freiburg i. Br.  
Telefon: +49 761 201-2407  
Telefax: +49 761 201-4099  
Internet: www.freiburg.de  
E-Mail\*:

Ihr Zeichen/Schreiben vom

Unser Aktenzeichen

Ihnen schreibt

Freiburg, den  
26.11.2019

## **Stadthalle: mögliche Nutzungen Anfrage nach § 24 GemO zu Sachthemen außerhalb von Sitzungen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 04.10.2019, das Herr Oberbürgermeister Horn zur Beantwortung an mich weiter geleitet hat. Ihre Fragen beantworte ich gerne wie folgt:

Die Verwaltung hat sich darauf verständigt, dass das Gebäudemanagement (GMF) zunächst auf Anfrage Gespräche / Ortstermine mit Interessenten führen soll, die ein inhaltlich interessantes und dauerhaft wirtschaftliches Betriebskonzept für die Stadthalle (welches möglichst ohne städtische Gelder umsetzbar ist) vorlegen können. Unser Ziel ist es, dass die Stadthalle belebt wird und dabei neue Impulse für den Freiburger Osten entstehen.

Es ist vorgesehen im 1. Halbjahr 2020 eine Drucksache in die Gremien einzubringen, um das weitere Vorgehen abzustimmen. Die derzeitigen Überlegungen zielen darauf ab, das an die Stadt herangetragene Interesse durch eine öffentliche Ausschreibung zeitnah in ein geordnetes Verfahren überzuleiten.

### **1. Welche Nutzungskonzepte Dritter für die Stadthalle liegen der Stadtverwaltung vor und wie bewertet die Verwaltung diese?**

Das GMF wurde von mehreren Interessenten kontaktiert und ist mit diesen im Gespräch. Im Einzelnen werden diese im Schreiben aus Gründen des Datenschutzes nicht aufgelistet.

Grundsätzlich können seitens der Verwaltung noch keine belastenden Bewertungen zu den einzelnen Interessenten abgegeben werden, da die Konzepte (einschließlich der Finanzierung) nur in unterschiedlichen Ausführungstiefen vorliegen. Die Aus-

schreibungskriterien und somit die Bedingungen müssen zunächst festgelegt werden. Dies soll dem Gemeinderat in der o.g. Drucksache vorgelegt werden.

## **2. Welche Überlegungen bezüglich der Eigennutzung der Stadthalle durch die Stadt gibt es?**

Gegenwärtig werden alle kleinräumigen Nebenflächen und das Untergeschoß des Gebäudes intensiv durch temporäre Auslagerungen genutzt belegt. Dadurch entfallen kostenintensive Interimslösungen bei anderen Bau- und Sanierungsmaßnahmen.

Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es für die zukünftige Nutzung keine abgeschlossenen Überlegungen zu einer Eigennutzung. Ziel ist eine Lösung zu finden, die zur Stadthalle passt und eine Bereicherung für die Stadt und das Quartier darstellt und gleichzeitig für den städtischen Haushalt tragbar ist.

## **3. Wann könnte die Stadthalle einer neuen Nutzung zugeführt werden?**

Die Verwaltung empfiehlt die öffentliche Ausschreibung der Halle, mit vorheriger Festlegung zu Verkauf bzw. Vermietung. Danach muss auch neuen Interessenten ausreichend Zeit gegeben werden, das geforderte Sanierungs- und Finanzierungskonzept (einschließlich bau- und denkmalschutzrechtlicher Vorgaben) erstellen zu können. Die Zwischenzeit wird wie bisher durch das GMF mit Interimsnutzungen abgedeckt. Der Gemeinderat wird dazu regelmäßig informiert.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Prof. Dr. Martin Haag  
Bürgermeister